

Kurzfilme im Mai

Die Blockade

Belgien 2019, Regie: Jonathan Lago Lago, 4 Min. frei ab 0

Januar 2019. Frankreich wird von einer revolutionären Bewegung erschüttert. Tausende Gelbwesten blockieren die Straßen. Fred und Bouly sind zwei von ihnen und sie bereiten eine spektakuläre Straßenblockade vor. Dummerweise haben sie ihre gelben Westen nicht dabei...

Goodbye to the Normals

Großbritannien 2006, Regie: Jim Field Smith, 4'53 Min, frei ab 0

Der 6-jährige Magnus beschließt nach Amerika zu gehen. Sein Koffer ist gepackt und er ist bereit, aufs Boot zu gehen ... doch ist das wirklich nur eines seiner Spielchen?

No War

Russische Föderation 2022, 3 Min.

Mehr als 100 russische Künstler und Animatoren haben mit Hilfe von Musikern und Sounddesignern kurze Animationen gezeichnet.

„Wir glauben, dass friedliche Methoden die einzige Lösung für Konflikte zwischen Ländern sind. Alles, was im Moment in der Ukraine passiert, ist eine schreckliche Tragödie. Es gibt keine Möglichkeit, diesen Terror zu rechtfertigen, den der Krieg dem friedlichen ukrainischen Volk in unserem Namen gebracht hat. Wir fordern die sofortige Beendigung aller Militäraktionen gegen die Ukraine! Wir fordern Frieden! Wir fordern die Achtung der territorialen Integrität der Ukraine! Wir fordern den Respekt vor dem menschlichen Leben in jedem Land der Welt!“

Mensch und Maschine

Deutschland 2013, Regie: Jens Rosemann, Silke Brandes, 0'48 Min, frei ab 0

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine SciFi Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse

USA 2022, Regie: David Yates

mit Eddie Redmayne, Jude Law, Mads Mikkelsen, Katherine Waterston



Professor Albus Dumbledore (Jude Law) weiß, dass der mächtige dunkle Zauberer Gellert Grindelwald (Mads Mikkelsen) die Kontrolle über die magische Welt an sich reißen will. Da er ihn allein nicht aufhalten kann, schickt er den Magizoologen Newt

Scamander (Eddie Redmayne) und eine unerschrockene Truppe aus Zauberern, Hexen und einem mutigen Muggel-Bäcker auf eine gefährliche Mission, bei der sie auf alte und neue fantastische Tierwesen treffen – und mit Grindelwalds wachsender Anhängerschaft aneinandergeraten. Doch wie lange kann sich Dumbledore im Hintergrund halten, wenn so viel auf dem Spiel steht?

Prädikat: besonders wertvoll Wegen Überlänge Eintritt 8,-€
143 Min frei ab 12

Starke Frauen

BETTINA

Deutschland 2022, Regie: Lutz Pehnert
Dokumentarfilm über Bettina Wegener

Bettina Wegener, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither „entwurzelt“. Der Werdegang der Liedermacherin gehört zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Weg von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mit bauen möchte, hin zu einer beseelten Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung. So heroisch das klingt, so irre und aberwitzig, mühevoll und traurig, hingebungsvoll und vergeblich ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Davon erzählt Bettina Wegener, davon erzählt der Film. Bettina Wegeners Leben ist zugleich die Geschichte eines Jahrhunderts; es steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken – und in ihren Liedern.

107 Min

ohne Altersbeschränkung

DER WALDMACHER

Deutschland 2021, Regie: Volker Schlöndorff
Dokumentarfilm

1981 kommt der Australier Tony Rinaudo als junger Agrarwissenschaftler in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelugt. Doch Rinaudos Versuche die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten scheitern und nahezu alle seine Setzlinge gehen wieder ein. Doch dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat und unzähligen Menschen neue Hoffnung schenkt.

Oscar®-Gewinner Volker Schlöndorff widmet seinen ersten Dokumentarfilm dem Lebenswerk von Tony Rinaudo, der seit Jahrzehnten gemeinsam mit afrikanischen Bauern eine simple Schnitttechnik praktiziert und verbreitet. In beeindruckenden Bildern lässt er die Zuschauer daran teilhaben, wie dank der Passion eines Mannes eine ganze Region wieder aufblüht.

Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt.

93 Min

ohne Altersbeschränkung

Wie wollen wir leben?

WE ARE ALL DETROIT VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

Deutschland 2021, Regie: Ulrike Franke, Michael Loeken
Dokumentarfilm

„We are all Detroit – Vom Bleiben und Verschwinden“ bildet die brisanten Entwicklungen zweier Städte auf verschiedenen Kontinenten und die Auswirkungen auf die jeweils dort lebenden Menschen ab.

Zwischen den beiden so unterschiedlichen Städten – Bochum, der Stadt im Ruhrgebiet, und Detroit, der Stadt im Rust Belt – gibt es eine gewichtige Gemeinsamkeit: Die Autoindustrie hat sowohl Detroit als auch Bochum geprägt. Und sowohl der Beginn als auch das Ende der Autoindustrie in Bochum wurden in Detroit besiegelt. Nach dem Ende des Industriezeitalters sind die Menschen hier wie da auf der Suche nach einer neuen Identität. Im Film lernt der Zuschauer sowohl die Bewohner kennen, die von den Entwicklungen betroffen sind und deren Lebensrealität davon bestimmt wird, als auch die Akteure – Planer, Wissenschaftler und Politiker – des Wandels, die alle große Versprechungen und Visionen für eine mehr als ungewisse Zukunft verkünden. Trotz aller Unterschiede verbindet die Menschen in Bochum wie in Detroit das Verlangen nach einem würdevollen und glücklichen Leben und die filmische Reise durch die beiden Städte wird zu einer Reise in die Herzen ihrer Menschen.

In einer Matinee am Sonntag, 22.05. um 11:00 Uhr stellen die Regisseure Ulrike Franke und Michael Loeken ihren Film persönlich vor und stellen sich den Fragen des Publikums.

FBW Prädikat: besonders wertvoll

118 Min

frei ab 12

Downton Abbey II: Eine neue Ära

Großbritannien 2022, Regie: Simon Curtis
mit Hugh Bonneville, Jim Carter, Michelle Dockery, Maggie Smith



Ein weltweites Phänomen kehrt auf die Kinoleinwand zurück! DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA führt die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley opulent fort und schafft es, dafür die gesamte Originalbesetzung einmal mehr vor der Kamera zu vereinen. Einige Zeit nach dem königlichen Besuch

von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansteht, um das Geheimnis der neu geerbten Villa der Dowager Countess aufzudecken. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit ...

Prädikat: wertvoll

126 Min

ohne Altersbeschränkung

PETERCHENS MONDFAHRT

Deutschland/Österreich 2021, Regie: Ali Samadi Ahadi
Animationsfilm

Regisseur Ali Samadi Ahadi hat bereits mit den Kino-Verfilmungen der erfolgreichen „Petersson und Findus“-Buchreihe zuschauerstarkes Family-Entertainment inszeniert und besticht auch in seinem neuesten Werk mit einer unterhaltsamen Mischung aus Fantasy, Abenteuer und Humor.

Peter und seine kleine Schwester Anna sind neu in der Stadt und haben noch keine Freunde gefunden. Als Anna den sprechenden Maikäfer Herrn Sumsemann trifft und der ihr erzählt, dass der Mondmann sein Zuhause und sein sechstes Bein auf den Mond verbannt hat, will ihm Anna sofort helfen zusammen mit ihrem älteren Bruder Peter. Tatsächlich landen die beiden Kids wirklich auf dem Mond und begegnen auf ihrer abenteuerlichen Reise und Rettungsmission Naturgeistern und anderen schrägen Gestalten.

Prädikat: besonders wertvoll

85 Min

ohne Altersbeschränkung



GESCHICHTEN VOM FRANZ

Deutschland / Österreich, Regie: Johannes Schmid
mit Jossi Jantschitsch, Nora Riedinger, Leo Wacha

Franz (Jossi Jantschitsch) ist etwas ganz Besonderes: In seiner Klasse ist er der Kleinste, er hat blonde Ringellocken und wird manchmal für ein Mädchen gehalten. Wenn Franz sich aufregt, bekommt er eine hohe Piepsstimme. Zum Glück sind seine besten Freunde Gabi (Nora Riedinger) und Eberhard (Leo Wacha) zur Stelle, wann immer mit Franz mal wieder die Gefühle durchgehen. Eines Tages kommt der Junge mit dem Video „20 Regeln für einen echten Mann“ in Kontakt. Franz entdeckt das Tutorial von Hank Haberer (Philipp Dornauer) und soll nun stark und selbstbewusst werden. Von nun an wird die Beziehung der drei Freunde aber auf eine Probe gestellt...

Basiert auf der Kinderbuchreihe von Christine Nöstlinger.

Prädikat: besonders wertvoll

79 Min

ohne Altersbeschränkung

Die Biene Maja Das geheime Königreich

Deutschland 2020, Regie: Alexs Stadermann, Noel Cleary
Animationsfilm



Endlich Frühling! Maja erwacht als Erste aus dem Winterschlaf und ist voller Tatendrang. Doch was tun, wenn der gesamte Bienenstock noch tief und fest schläft? Zum Glück lässt das große Abenteuer nicht lange auf sich warten: Eine verletzte Ameise vertraut ihr und Willi eine rätselhafte goldene Kugel an. Sie sollen sie zu einer weit entfernten Ameisenkolonie bringen, deren Überleben von der geheimnisvollen Frucht abhängt. Schon bald entpuppt sich die Kugel als Ei und eine kleine Ameisenprinzessin schlüpft heraus. Eine große Aufgabe für die Freunde! Um die verlorene Prinzessin zu ihrem Ameisenvolk zu bringen, müssen sie so einige Hindernisse überwinden. Und während Willi sich um das Baby kümmert und dabei eine ganz neue Seite an sich entdeckt, lernt Maja, dass Vertrauen nichts Selbstverständliches ist...

88 Min

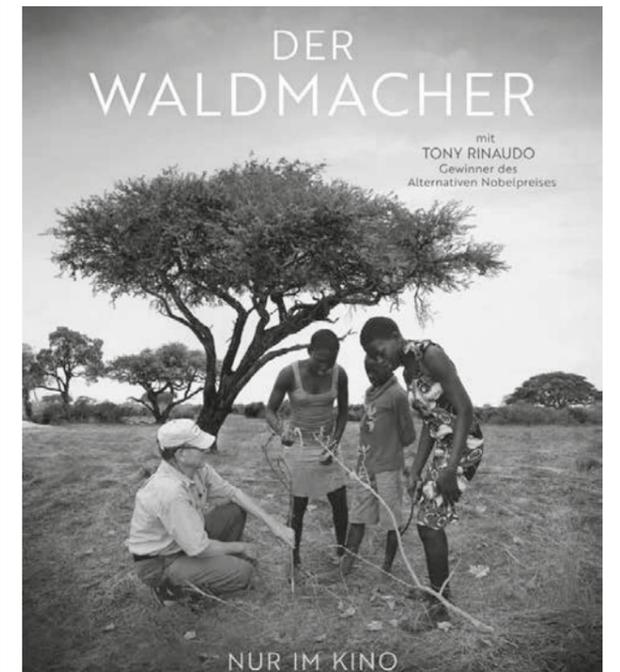
ohne Altersbeschränkung



Hillesheim Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2020 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2020
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2020
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2020

Mai 2022





Liebes Publikum,

wo seid Ihr alle?? Ich hoffe Ihr sitzt nicht zuhause und starrt angstvoll auf die Inzidenzzahlen. Bei 220 Sitzplätzen muss keiner eng neben einem anderen Besucher sitzen. Es schaut auch niemand komisch, wenn Ihr zu Eurer Sicherheit eine Maske tragen möchtet obwohl es keine Pflicht mehr ist.

Nach einigen Ausflügen ins Hollywoodkino im vergangenen Monat, bleiben wir im Mai in Europa. „Die Phantastischen Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ ist der einzige Film, der aus den USA kommt. Die Film- und Medienbewertungsstelle hat dem Film das Prädikat „besonders wertvoll“ verliehen und schreibt: „Das perfekte Kino-Abenteuer für die große Leinwand: Magisch, bildgewaltig und fantastisch!“

Zwei französische Komödien befassen sich mit ernsten gesellschaftlichen Problemen und reizen doch die Lachmuskeln: „In den besten Händen“ sind Valeria Bruni Tedeschi und Pio Marmai als sie nach einem Armbruch bzw. einer Verletzung während einer Demonstration auf der völlig überlasteten Notaufnahme eines Krankenhauses landen. Man bekommt den Pflegenotstand hautnah mit. Gerard Junot (Die Kinder des Monsieur Mathieu), gibt vor, pleite zu sein um seine erwachsenen Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben ans Arbeiten zu bringen. Bisher lebten sie von Papas Vermögen...

Ob man über Guantanamo eine Komödie drehen kann, könnt Ihr Euch in dem neuen Film von Andreas Dresen „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ ansehen. Die Comedienne Meltem Kaplan hat für ihre Rolle der kämpferischen Mutter eines Häftlings den silbernen Bären als Beste Schauspielerin bekommen.

Ein paar spannende Doku-Filme dürfen nicht fehlen. Die Methode, Bäume nicht anzupflanzen sondern ein unter dem Sand vorhandenes Wurzelwerk wieder zu aktivieren könnte eine Hoffnung für Afrika sein.

Die Regisseure Ulrike Franke und Michael Loeken haben einen genauen Blick auf die Situation von 2 Städten geworfen, die beide vom Niedergang der Autoindustrie gebeutelt sind. „We are all Detroit – vom Bleiben und Verschwinden“ zeigt Menschen in Detroit und Bochum, die trotz aller Unterschiede das Verlangen nach einem würdevollen und glücklichen Leben verbindet. Die filmische Reise durch die beiden Städte wird zu einer Reise in die Herzen dieser Menschen. In einer Matinee am Sonntag, 22.05. um 11:00 Uhr stellen die Regisseure Ulrike Franke und Michael Loeken ihren Film persönlich vor und geben Antworten auf die Fragen des Publikums.

Ein Biopic über die Liedermacherin Bettina Wegener und eine magische, meditative Reise mit den Flüssen, die unser Leben prägen und nicht zuletzt die feine englische Gesellschaft in „Downton Abbey II: Eine neue Ära“ runden das Programm ab.

Bleibt gesund und neugierig

Christine Runge und das Team der Eifel-Film-Bühne

IN DEN BESTEN HÄNDEN

Frankreich 2020, Regie: Catherine Corsini
mit Valeria Bruni Tedeschi, Marina Foïs, Pio Marmai

Comiczeichnerin Raphaëla (Valeria Bruni-Tedeschi) und Verlegerin Julie (Marina Foïs) sind seit zehn Jahren ein Paar, doch nun scheint ihre Beziehung am Ende zu sein. Bei einem ihrer aufreibenden Streits stürzt Raphaëla, bricht sich den Arm und die beiden landen unversehens in einer Pariser Notaufnahme. Draußen toben heftige Proteste, das Krankenhaus füllt sich mit verletzten Demonstrierenden, das Personal ist am Ende mit den Nerven und die Lage droht zu eskalieren. Als der wütende LKW-Fahrer Yann (Pio Marmai) zu Raphaëla ins Zimmer verlegt wird, knallen Vorurteile und Klassen-Ressentiments aufeinander. Doch im Laufe der ereignisreichen Nacht werden sich auch viele Gemeinsamkeiten finden.



Regisseurin Catherine Corsini greift mit IN DEN BESTEN HÄNDEN brandaktuelle Themen wie den Pflegenotstand und die Spaltung der Gesellschaft auf. Dabei ist ihr Film, der auf den letzten Filmfestspielen von Cannes seine umjubelte Weltpremiere feierte, so bitter wie komisch, so energiegeladen wie berührend. Mit Valeria Bruni-Tedeschi und Marina Foïs als brillante Hauptdarstellerinnen, liefert IN DEN BESTEN HÄNDEN eine emotionale Achterbahnfahrt, die uns atemlos zurücklässt.

99 Min **frei ab 12**

Übersicht Mai 2022

Do. 05.05.	17:00	DER WALDMACHER	
	19:30	IN DEN BESTEN HÄNDEN	
Fr. 06.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	18:00	IN DEN BESTEN HÄNDEN 	
	20:30	EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
Sa. 07.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	18:00	DER WALDMACHER	
	20:30	IN DEN BESTEN HÄNDEN	
So. 08.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	18:00	EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
	20:30	DER WALDMACHER	
Mo. 09.05.	17:00	EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
	19:30	IN DEN BESTEN HÄNDEN	
Do. 12.05.	17:00	DER WALDMACHER	
	19:30	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	
Fr. 13.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	17:30	Phantastische Tierwesen 3	
	20:30	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE 	
Sa. 14.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	18:00	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	
	20:30	Phantastische Tierwesen 3	
So. 15.05.	15:30	PETERCHENS MONDFAHRT 	
	18:00	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	
	20:30	DER WALDMACHER	
Mo. 16.05.	16:30	Phantastische Tierwesen 3	
	19:30	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	
Do. 19.05.	16:30	Phantastische Tierwesen 3	
	19:30	RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH	
Fr. 20.05.	15:30	GESCHICHTEN VOM FRANZ 	
	18:00	RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH	
	20:30	Phantastische Tierwesen 3	
Sa. 21.05.	15:30	GESCHICHTEN VOM FRANZ 	
	18:00	WE ARE ALL DETROIT	
	20:30	RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH	
So. 22.05.	11:00	WE ARE ALL DETROIT mit Gästen	
	15:30	GESCHICHTEN VOM FRANZ 	
	18:00	RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH	
	20:30	WE ARE ALL DETROIT	
Mo. 23.05.	16:30	Phantastische Tierwesen 3	
	19:30	RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH	
Do. 26.05.	17:00	<i>RIVER</i>	
	19:30	Downton Abbey II	
Fr. 27.05.	15:30	Die Biene Maja 	
	18:00	Downton Abbey II 	
	20:30	BETTINA	
Sa. 28.05.	15:30	Die Biene Maja 	
	18:00	<i>RIVER</i>	
	20:30	Downton Abbey II	
So. 29.05.	15:30	Die Biene Maja 	
	18:00	Downton Abbey II	
	20:30	BETTINA	
Mo. 30.05.	17:00	Downton Abbey II	
	19:30	BETTINA	

MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE

Frankreich 2021, Regie: Nicolas Couche
mit Gérard Jugnot, Camille Lou, Victor Artus Solaro

Der französische Millionär Francis Bartek (Gérard Jugnot) versucht, seinen verzogenen und mittlerweile erwachsenen Kindern eine Lektion fürs Leben zu erteilen: Damit sie endlich lernen, auf eigenen Beinen zu stehen und nicht mehr aus Papas Tasche zu leben, gibt er vor, pleite zu sein und von den Behörden gesucht zu werden.

So sind - oh, mon dieu - plötzlich seine drei Sprösslinge Philippe, Stella und Alexandre für das Wohl der Familie verantwortlich und müssen das allererste Mal in ihrem Leben selbst arbeiten. Charmant und mit viel Witz erzählt MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE von den Hürden des Familienlebens und den Herausforderungen des (verspäteten) Erwachsenwerdens.

92 Min **frei ab 6**

RABIYE KURNAZ gegen GEORGE W.BUSH

Deutschland/Frankreich 2022, Regie: Andreas Dresen
mit Meltem Kaplan, Alexander Scheer

Es ist sicher ein kühnes Unterfangen, die Geschichte des „deutschen Taliban“ nicht als knallharten Politthriller, sondern als erstaunlich leichter Komödie zu erzählen. Aber genau damit haben Autorin Laila Stieler und Regisseur Andreas Dresen Erfolg. Sie konzentrieren sich auf Rabiye Kurnaz, die jahrelang zusammen mit ihrem Anwalt Bernhard Docke für die Freilassung ihres Sohnes Murat aus Guantanamo gekämpft hat. Auf der 72. Berlinale wurde der Film nicht nur mit Silbernen Bären für das Drehbuch und die Hauptdarstellerin prämiert, sondern auch von der Jury aus Verbandsmitgliedern mit dem Gilde-Filmpreis bedacht.

Murat Kurnaz wird von den Amerikanern gefangen genommen und im bertichtigten Gefängnis Guantanamo auf der Insel Kuba festgehalten. Als seine Mutter Rabiye davon hört, fällt sie aus allen Wolken. Sie versteht die Welt nicht mehr. Ja, ihr Sohn ist im Übermaß religiös, aber doch kein Terrorist. Sie wendet sich an den Anwalt Bernhard Docke, der Murat aus dem Gefängnis holen soll. Was folgt, ist ein jahrelanger Kampf, da niemand zuständig sein will und Murat Kurnaz in einer Art rechtslosem Raum gefangen gehalten wird. Aber Rabiye Kurnaz ist bereit, alles für ihren Sohn zu tun, und es auch mit der Regierung Bush aufzunehmen.

Die Geschichte machte damals Schlagzeilen. Sie hat filmisches Potenzial. Weil es um den Kern unserer Gesellschaft geht, um den Glauben an ein Rechtssystem, vor dem alle gleich sind. Aber in den schrillen Terrorjahren nach dem 11.9. wurde dieser Glaube ausgehöhlt. Es war plötzlich möglich, Menschen ohne Prozess oder anwaltliche Hilfe einzusperren – und das geschieht immer noch, wie sich am Ende des Films erfahren lässt.

118 Min **frei ab 6**

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Deutschland 2022, Regie: Söhnke Wortmann
mit Florian David Fitz, Anke Engelke, Justus von Dohnányi, Nilam Farooq

Ein verzweifelter Vater und ein fehlender Punkt zum Abitur: Nach FRAU MÜLLER MUSS WEG begibt sich Sönke Wortmann erneut in den „Kosmos Schule“...

An einem Freitagnachmittag klopft es plötzlich unerwartet an der Tür des Lehrerzimmers eines städtischen Gymnasiums. Das wird sich doch wohl kein Schüler erdreisten? Nein, davor steht ein ehrgeiziger Vater (THORSTEN MERTEN), der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft – und bereit ist, dafür sogar bis zum Äußersten zu gehen. Das müssen die sechs Lehrer, die sich so kurz vor dem Start ins Wochenende noch in der Schule aufhalten, nun auf die harte Tour erfahren: Der allseits beliebte Sportlehrer und Zyniker Peter Mertens (FLORIAN DAVID FITZ), die altkluge, von allen Schülern gehasste Hexe Heidi Lohmann (ANKE ENGELKE), der konservative Pauker Klaus Engelhardt (JUSTUS VON DOHNANYI), der joviale Schüleranwalt Holger Arndt (THOMAS LOIBL), der einsame Nerd Bernd Vogel (TORBEN KESSLER) und die junge Referendarin Sarah Schuster (NILAM FAROOQ).

Sie alle fühlen sich dem verzweifelten Vater zunächst überlegen, müssen aber schnell herausfinden, dass die Situation mehr und mehr außer Kontrolle gerät. Nach einigen unerwarteten Wendungen und peinlichen Enthüllungen tun sich bei jedem der Beteiligten wahre Abgründe auf...

101 Min **frei ab 12**

Wie wollen wir leben?

RIVER

Australien 2021, Regie: Jennifer Peedom
Dokumentarfilm



Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und unsere Reisen geformt, sind durch unsere Kulturen und Träume geflossen. RIVER nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Der Film umspannt sechs Kontinente und zeigt mit Hilfe außergewöhnlicher zeitgenössischer Filmaufnahmen, darunter auch Satellitenaufnahmen, Flüsse in einem Ausmaß und aus Perspektiven, wie sie noch nie zuvor gesehen wurden. Durch die Verbindung von Bildern, Musik und einem kargen, poetischen Drehbuch entsteht ein Film, der sowohl traumhaft als auch kraftvoll ist und die Wildheit der Flüsse ehrt, aber auch ihre Verletzlichkeit anerkennt.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Australian Chamber Orchestra nimmt uns die außergewöhnliche Partitur mit auf eine Reise von Bach bis zu Jonny Greenwood und Radiohead, mit Originalkompositionen von Richard Tognetti und dem indigenen Musiker William Barton - mit Texten von Robert Macfarlane gesprochen von Willem Dafoe.

75 Min **ohne Altersbeschränkung**